

# Frühindikatoren bringen Märkte unter Druck

24.09.2019 | [Christian Buntrock](#)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,0989 (07:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,0966 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 107,63. In der Folge notiert EUR-JPY bei 118,27. EUR-CHF oszilliert bei 1,08883.

Die jüngsten Markt Daten entsprechen der Filmmusik eines Thrillers: die wider die Erwartungen der Analysten für Deutschland und Frankreich schlecht ausgefallenen Zahlen sind die Erkennungsmusik für die aufkommende Spannung an den Märkten. Der Manufacturing PMI für Deutschland fiel von 43,5 Punkten auf 41,4, erwartet wurde eine marginale Verbesserung auf 44,0. Für das sich bisher dem Negativtrend widersetzen Frankreich fiel der Index von 51,1 auf 50,3. Folgerichtig legten die Daten für Europa den Rückwärtsgang ein und fielen von 47,0 auf 45,6 Punkte.

		Manufacturing PMIs						
		Eurozone	Germany	France	Italy	Spain	United Kingdom	Poland
Sep. 18		53,2	53,7	52,5	50	51,4	53,7	50,5
Okt. 18		52	52,2	51,2	49,2	51,8	51,1	50,4
Nov. 18		51,8	51,8	50,8	48,6	52,6	53,3	49,5
Dez. 18		51,4	51,5	49,7	49,2	51,1	54,3	47,6
Jan. 19		50,5	49,7	51,2	47,8	52,4	52,8	48,2
Feb. 19		49,3	47,6	51,5	47,7	49,9	52,1	47,6
Mrz. 19		47,5	44,1	49,7	47,4	50,9	55,1	48,7
Apr. 19		47,9	44,4	50	49,1	51,8	53,1	49
Mai. 19		47,7	44,3	50,6	49,7	50,1	49,4	48,8
Jun. 19		47,6	45	51,9	48,4	47,9	48	48,4
Jul. 19		46,5	43,2	49,7	48,5	48,2	48	47,4
Aug. 19		47	43,5	51,1	48,7	48,8	47,4	48,8
Sep. 19		45,6	41,4	50,3				

Quelle: Bloomberg, Solvecon Invest.

Es ist davon auszugehen, dass auch die noch ausstehenden Daten nicht für positive Überraschungen sorgen werden. Besser ist die Situation im Services Sektor, das Momentum dreht aber in den negativen Bereich.

Service PMIs						
	Eurozone	Germany	France	Italy	Spain	United Kingdom
Sep. 18	54,7	55,9	54,8	53,3	52,5	53,9
Okt. 18	53,7	54,7	55,3	49,2	54	52,2
Nov. 18	53,4	53,3	55,1	50,3	54	50,4
Dez. 18	51,2	51,8	49	50,5	54	51,2
Jan. 19	51,2	53	47,8	49,7	54,7	50,1
Feb. 19	52,8	55,3	50,2	50,4	54,5	51,3
Mrz. 19	53,3	55,4	49,1	53,1	56,8	48,9
Apr. 19	52,8	55,7	50,5	50,4	53,1	50,4
Mai. 19	52,9	55,4	51,5	50	52,8	51
Jun. 19	53,6	55,8	52,9	50,5	53,6	50,2
Jul. 19	53,2	54,5	52,6	51,7	52,9	51,4
Aug. 19	53,5	54,8	53,4	50,6	54,3	50,6
Sep. 19	52	52,5	51,6			

Quelle: Bloomberg, Solvecon Invest.

Die Hauptprotagonisten, die für die Bewegung verantwortlich sind, sitzen jedoch nicht in Europa, sondern in Washington und Peking. Zwar versuchten die EZB und auch die Fed die Märkte wiederum durch verbesserte Diskontfaktoren zu beruhigen. Die selbst in den Zentralbanken geteilte Meinung über die Erfolgsaussichten dieses Politikansatzes zeigt auf, dass der Grenznutzen bereits den negativen Bereich erreicht hat.

Somit werden die nächsten Wochen an den Kapitalmärkten nicht mehr von den beiden Zentralbanken bestimmt werden, sondern von den Quartalszahlen und möglichen Fortschritten im Handelsstreit. Erstere werden zeigen, ob die Bilanzen den politischen Wirren standhalten und letzterer, ob sich der Thriller zu einem Horrorfilm wandelt.

Lenken möchten wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Äußerungen des Präsidenten der chinesischen Zentralbank Yi Gang: „We are not in a rush to roll out massive rate cuts or QE like some other central banks“. Mit dieser vergleichenden Formulierung tritt er Spekulationen auf weitere Maßnahmen deutlich entgegen. Die Zentralbank will die massiven Steuersenkungen der Regierung wirken lassen und nicht dem Patienten sofort die nächste Medizin verschreiben. Diese wird verschrieben, falls der Handelsstreit sich weiter verschärfen sollte. Was macht dann eigentlich die EZB?

Zusammenfassend ergibt sich ein Szenario, das den USD gegenüber dem Euro favorisiert. Ein Überwinden der Widerstandszone bei 1.1160 - 80 negiert den positiven Bias des USD.

Viel Erfolg!

© Christian Buntrock  
[Solvecon Invest GmbH](#)

*Hinweis: Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunft- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.*

*Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.*

*Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen*

*Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.*

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/426786--Fruehindikatoren-bringen-Maerkte-unter-Druck.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2020. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).